



EW Rothrist
Wasser und Strom.

Geschäftsbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
5	Strom
9	Wasser
11	Nachhaltigkeit
12	Bilanz per 31. Dezember 2025
13	Erfolgsrechnung aus dem Geschäftsjahr 2025
14	Investitionen im Geschäftsjahr 2025
14	Verwendung des Bilanzgewinns 2025
15	Bericht der Revisionsstelle



Verwaltungsrat

Robert Böck, Rothrist, Präsident
Dr. Ralph Ehrismann, Rothrist, Vizepräsident
Gilles Tornare, Spreitenbach, Mitglied
Karin Berglas, Vordemwald, Mitglied
Robin Lang, Vordemwald, Mitglied
Marlene Wullschleger, Assistentin Verwaltungsrat

Geschäftsleitung

Roberto Romano, Geschäftsführer
Daniela Frauchiger, Stv. Geschäftsführerin

EW Rothrist AG
Bernstrasse 106
4852 Rothrist

Tel. 062 785 80 80
info@ewrothrist.ch
www.ewrothrist.ch

Design
fachwerk Advertising AG

Vorwort

Geschätzte Kundinnen und Kunden, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die EW Rothrist AG blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2025 zurück, das von bedeutenden regulatorischen sowie operativen Veränderungen geprägt war. Die Versorgungssicherheit mit Wasser und Strom war in beiden Gemeinden Rothrist und Vordemwald jederzeit sichergestellt. Anlässlich der Generalversammlung im Juni 2025 wurde Herwig Steimen nach langjähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat mit grossem Dank verabschiedet. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Robin Lang aus Vordemwald.

Strategische Ausrichtung

Im Geschäftsjahr 2025 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf Basis der neuen Eigentümerstrategie der Gemeinden Rothrist und Vordemwald intensiv mit der strategischen Ausrichtung der EW Rothrist AG auseinandergesetzt. Die aus der Unternehmensstrategie erarbeiteten Strategieschwerpunkte mit den definierten Unternehmenszielen stellen sicher, dass die EW Rothrist AG langfristig eine existenz- und marktfähige Unternehmung bleibt, die Erwartungen der Aktionäre erfüllt sowie den Werterhalt und die Qualität durch gezielte Investitionen sichert und wenn möglich weiter steigert.

«Unsere klaren strategischen Schwerpunkte sichern die langfristige Stabilität und Zukunftsfähigkeit der EW Rothrist AG auch in einem anspruchsvollen Umfeld.»

– Robert Böck

Regulatorisches Umfeld und Versorgung

Die regulatorischen Anforderungen sowie die Qualitätsansprüche werden weiterhin einen starken Einfluss auf unseren Geschäftsbereich «Strom und Wasser» haben. Im Energiebereich sind die bilateralen Verhandlungen des Stromabkommens mit der EU pendent und hätten einen erheblichen Einfluss auf unser Unternehmen. Im Bereich Wasser – aus unserer Sicht das wichtigste Lebensmittel für uns alle – liegt unser Fokus klar auf der Qualität und selbstverständlich auf der Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen bakteriellen und chemischen Höchstwerte.

Die Umsetzung des Mantelerlasses erforderte gezielte Anpassungen in unseren Netzprozessen, der technischen Infrastruktur sowie den internen Abläufen. Ein stabiler Betrieb und eine zuverlässige Netzfürung bildeten die Grundlage, um die hohe Qualität unserer Dienstleistungen sicherzustellen. Gleichzeitig bleibt die Priorisierung der Investitionen zentral, um die Systemstabilität und Effizienz langfristig zu stärken.

Infrastruktur und Betrieb

Unsere Infrastrukturprojekte wurden planmässig vorangetrieben. Der Smart-Meter-Rollout erreichte Ende 2025 eine Abdeckung von 93 % und schafft die Grundlage für eine verbesserte Datenqualität, effizientere Prozesse und weitere Optimierungen im Netzbetrieb. Die gesetzlichen Vorgaben von 80 % bis 2027 werden klar erfüllt; die restlichen Installationen sind termingerecht geplant. Parallel dazu setzten wir Netzausbauten und Modernisierungen fort, um die wachsenden Anforderungen durch dezentrale Einspeisungen, neue Verbrauchergruppen und Effizienztechnologien zuverlässig zu integrieren. Unvorhergesehene Herausforderungen – hauptsächlich Reparaturarbeiten oder extern verursachte Projektverschiebungen – konnten auch im Geschäftsjahr 2025 bewältigt werden.

Organisation und Ausblick

Die angespannte Fachkräftesituation stellt hohe Anforderungen an unsere Organisation. Veränderungen im Team machten es notwendig, Abläufe zu überprüfen, Zuständigkeiten klarer zu ordnen und die Zusammenarbeit zu stärken. Rekrutierung und Kompetenzentwicklung stehen deshalb im Fokus, um Schlüsselrollen abzusichern und den stabilen Betrieb zu gewährleisten. Diese Arbeiten führen wir 2026 konsequent weiter.

Danke

Unser Dank für die Zusammenarbeit gilt unseren Eigentümern Rothrist und Vordemwald. Ebenso danken wir dem Verwaltungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeitenden der EW Rothrist AG, die täglich ihr Bestes geben.

«Unsere Mitarbeitenden leisten täglich einen entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit – dieses Engagement ist die Grundlage unseres Erfolgs.»

– Roberto Romano

ROBERT BÖCK

Verwaltungsratspräsident



ROBERTO ROMANO

Geschäftsführer



Strom

Das Geschäftsfeld Strom entwickelte sich 2025 unter anspruchsvollen Markt- und Regulierungsbedingungen. Versorgungssicherheit, wirtschaftliche Beschaffung und gezielte Investitionen standen dabei im Zentrum.

Netznutzung

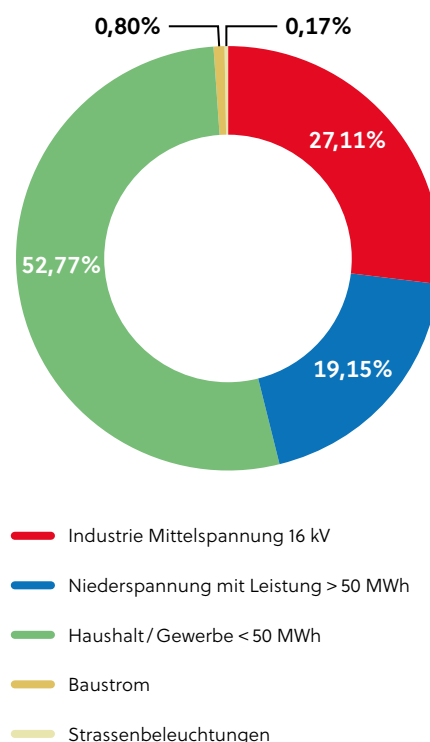
Der Gesamtabsatz im Netz sank im Jahr 2025 um 3,6%. Hauptverantwortlich dafür war der deutliche Rückgang von 17,5% im Industriesegment Mittelspannung 16 kV. Gleichzeitig reduzierte die erfolgreiche Umstellung auf LED-Strassenbeleuchtung den Verbrauch um rund 35%.

Positiv entwickelten sich die Segmente Niederspannungs-Leistungskunden (+8,3%) sowie der Baustrombereich infolge der hohen Bautätigkeit. Der Energieverbrauch im Haushalts- und Gewerbesegment blieb stabil.

Für die kommenden Jahre bleibt die Absatzentwicklung schwer planbar. Zwar bestehen Wachstumspotenziale in den Industriezonen, diese werden jedoch durch Effizienzsteigerungen und Batteriespeicher relativiert. Zudem ist mit zunehmenden Schwankungen im Energieabsatz und im Netznutzungsertrag zu rechnen, insbesondere durch neue Modelle wie lokale Energiegemeinschaften (LEG).

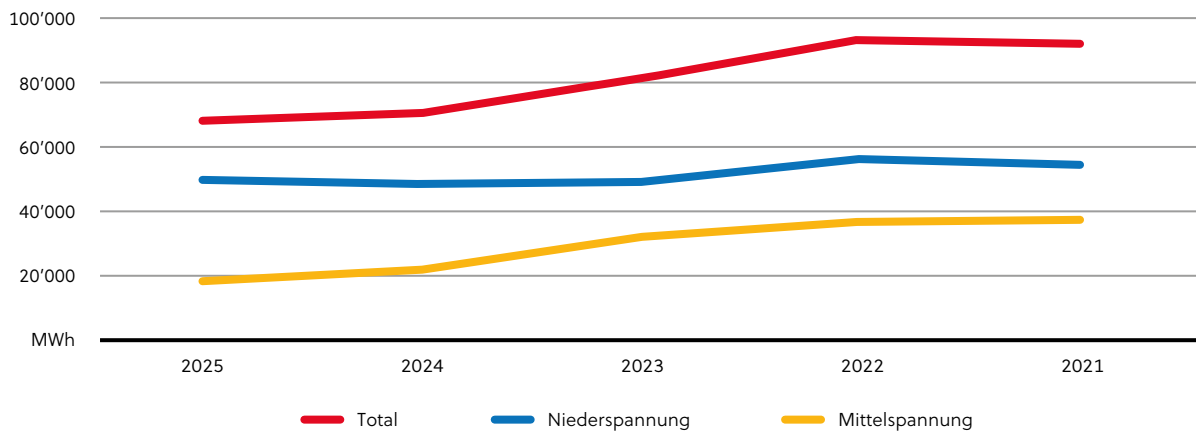
Um die Versorgungssicherheit auch künftig zu gewährleisten, investiert die EW Rothrist AG weiterhin konsequent in die Netzinfrastruktur. Im Jahr 2025 wurden über 3'200 m Netzkabel neu verlegt. Die Versorgungssicherheit bleibt qualitativ sehr hoch mit einer durchschnittlichen Ausfallzeit (SAIDI) von nur 7 Minuten und liegt deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt von 21 Minuten (2024).

Verbrauchsstruktur Netznutzung



Kennzahlen		2025	2024	Veränderung
Netznutzungsabsatz	MWh	68'525	71'098	-3,61%

Entwicklung Netznutzungsabsatz – 5 Jahre



Anlagen		2025	2024
Trafostationen (EWR 60/Privat 17)	Stk.	77	77
Verteilkabinen	Stk.	344	342
Kabelnetz MS (16 kV)	km	36,9	36,8
Kabelnetz NS (400 V/230 V)	km	223,0	213,1
Freileitung MS (16 kV)	km	4,0	4,0
LWL-Netz	km	36,24	36,24
Installierte Elektrozähler	Stk.	6'411	6'376

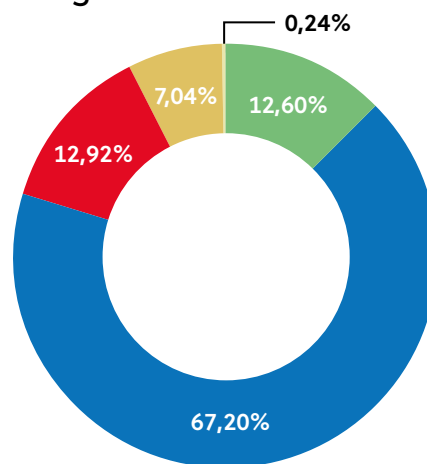
Energie

Im Berichtsjahr führten die neuen Beschaffungsvorgaben sowie die notwendigen Ausgleichs- und Spotbeschaffungen zu einem erhöhten personellen Aufwand und zu Mehrkosten in der Energiebeschaffung. Die Entwicklung im Jahresverlauf zeigte, dass die Beschaffungsstrategie für 2026 und die Folgejahre grundlegend überprüft werden muss.

Die Marktanalyse ergab, dass mit iStrom nur noch ein Anbieter bereit war, einen ganzjährig abgesicherten Durchschnittspreis anzubieten, bei dem die Risiken aus Ausgleichs- und Spotenergie abgedeckt sind. Die EW Rothrist AG entschied deshalb, den Dienstleister für das Jahr 2026 zu wechseln.

Der Energieabsatz sank im Vergleich zum Vorjahr um rund 6,2 % auf 53'100 MWh. Besonders deutlich war der Rückgang im Segment Markt (-43 %), verursacht durch die Betriebsschließung eines Marktkunden sowie durch die zunehmende Verbreitung von Photovoltaikanlagen und Infrastrukturoptimierungen. Auch die technologische Optimierung der Strassenbeleuchtung führte zu einem Rückgang von rund 35 %. Die übrigen Verbrauchsstrukturen zeigten hingegen eine leichte Zunahme.

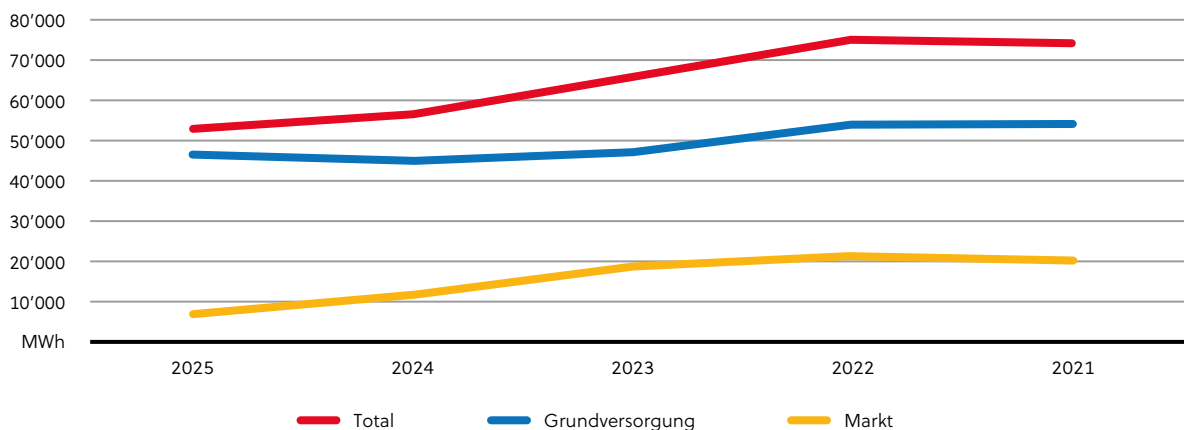
Verbrauchsstruktur Energie



- Marktkunden
- EWR. Energie S Kunden
- EWR. Energie M Kunden
- EWR. Energie L Kunden
- Strassenbeleuchtungen

Kennzahlen		2025	2024	Veränderung
Energieabsatz	MWh	53'098	56'587	-6,16 %

Entwicklung Energieabsatz – 5 Jahre



Erneuerbare Energieproduktion

Die eigene Produktion, gemeinsam mit Partneranlagen, stieg im Jahr 2025 um fast 50 % und erreichte rund 1'000 MWh. Das vergangene Jahr war geprägt von sehr guten Solarerträgen sowie der Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage Borna mit 443 kWp.

Im gesamten Versorgungsgebiet wurden rund 7'000 MWh erneuerbare Energie produziert, was etwa 13 % des Gesamtenergieabsatzes entspricht. Die Produktion fällt jedoch weiterhin stark saisonal an, was Herausforderungen für Netzbetrieb und Beschaffung mit sich bringt.

Naturstromprodukt «regiostrom»

Unsere Standardprodukte basieren grundsätzlich zu 100 % auf erneuerbarer Energie. Zusätzlich bietet die EW Rothrist AG seit mehreren Jahren das Produkt «regiostrom» an – ein regionales Stromprodukt, mit dem man das Standardprodukt veredeln kann. Dies bestehend aus 60 % Biomasse/Kehrichtverwertung, 10 % Kleinwasserkraft, 30 % Photovoltaik.

Der Absatz blieb gegenüber dem Vorjahr stabil und entspricht mit rund 749 MWh etwa 1,4 % des Gesamtabsatzes.

Produktionsanlagen im Versorgungsgebiet	Gesamt	Rückvergütung EWR	KEV (ohne EIV)	Zunahme Rückvergütung EWR gegenüber Vorjahr	Veränderung
Anzahl installiert	528	505	23	80	+18 %
Leistung (inkl. Erweiterungen) - kW	14'094	13'855	239	2'993	+27 %
Rückvergütung Menge in kWh	6'915'357	6'707'023	208'334	2'417'004	+54 %



Wasser

Die Wasserversorgung blieb im Berichtsjahr stabil und zuverlässig. Gleichzeitig standen die Erneuerung der Infrastruktur sowie ein effizienter Ressourceneinsatz im Fokus.

Versorgung und Infrastruktur

Die EW Rothrist AG erneuert jährlich mindestens 1 km Wasserleitungen, um die Netzinfrastruktur innerhalb von rund 80 Jahren vollständig zu modernisieren. Im Jahr 2025 wurden rund 1,3 km Leitungen saniert, was mehr als einem Prozent des gesamten Netzes entspricht. Zudem wurde die Wartung des Leckortungssystems erfolgreich abgeschlossen.

Wasserqualität

Die Wasserqualität wird gemäss gesetzlichen Vorgaben jährlich überprüft und laufend überwacht. Sämtliche Proben erfüllten auch 2025 die mikrobiologischen sowie weitgehend die chemischen Anforderungen. Das Trinkwasser im gesamten Versorgungsgebiet kann weiterhin ohne Einschränkungen konsumiert werden.

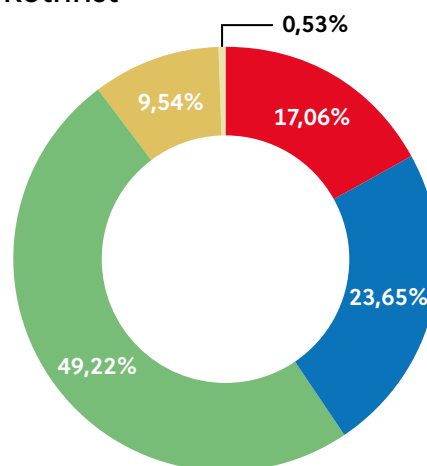
Rothrist

In Rothrist sank der Wasserabsatz im Jahr 2025 um 7,1%. Der Absatzrückgang ist hauptsächlich auf Grossbezüger aus der Industrie zurückzuführen, einerseits aufgrund einer Betriebsschliessung, andererseits infolge von Ressourcenoptimierungen in den Unternehmen. Der Wasserbezug der öffentlichen, nicht gemessenen Brunnen wurde um 10% reduziert und beträgt neu 11'250 m³. Der Verbrauch in Haushalten und Gewerbe blieb stabil.

Grundwasserstände

Die Grundwasserstände lagen zu Jahresbeginn aufgrund des hohen Niveaus im Vorjahr auf einem sehr guten Stand. Beide Grundwasserströme sanken bis ins zweite Quartal leicht und stabilisierten sich anschliessend auf einem konstant guten Niveau.

Verbrauchsstruktur Rothrist



- Industrie
- Haushalt/Gewerbe
- Lieferung an Dritte
- Ungemessene/Verluste/Ableseabw.
- öffentliche Brunnen

Kennzahlen Rothrist		2025	2024	Veränderung
Wasserabsatz	m ³	872'072	939'182	-7,1%
Wasserverlust (Schweiz. Durchschnitt 11,9% (2024)) ¹	%	15,1	11,6	-
Wasserabsatz Dritte	m ³	1'040'913	1'026'956	+1,4%

¹ Berechnet auf Wasserabsatz ohne Dritte

Anlagen Rothrist		2025	2024
Grundwasser Pumpwerke	Stk.	3	3
Förderleistung	lt./Min.	14'000	14'000
Reservoirre (Inhalt Total 4800 m³)	Stk.	2	2
Austausch-Pumpwerke	Stk.	2	2
Hauptleitungsnetz	km	77,2	77,3
Hausanschlussnetz	km	40,7	40,6
Installierte Wasserzähler	Stk.	2'275	2'289
Hydranten	Stk.	515	516

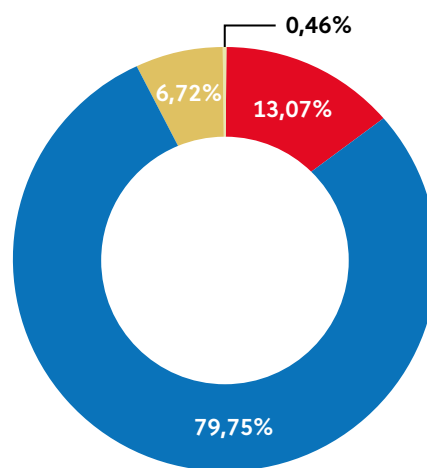
Vordemwald

In Vordemwald erhöhte sich der Wasserabsatz leicht um 1,5 %, insbesondere im Haushaltssegment. Die öffentliche Brunnenabgabe ohne Messung wurde um zwei Drittel reduziert. Die Wasserverluste liegen mit 6,7 % deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt.

Quellenfassung

Im Zuge der Unterhaltsarbeiten am Pumpwerk Untere Säge in Vordemwald mussten im dritten Quartal rund 14 % der Fördermenge in den Verwurf geleitet werden. Dadurch sank die eigene Wasserförderung auf 19'707 m³, was rund 16 % der gesamten Beschaffung für Vordemwald entspricht.

Verbrauchsstruktur Vordemwald



- Industrie
- Haushalt/Gewerbe
- Ungemessene/Verluste/Ableseabw.
- öffentliche Brunnen

Kennzahlen Vordemwald		2025	2024	Veränderung
Wasserabsatz	m³	112'843	111'180	+1,5 %
Wasserverlust (Schweiz. Durchschnitt 11,9 % (2024))	%	6,7	3,6	-

Anlagen Vordemwald		2025	2024
Quellen	Stk.	1	1
Quelleneigebigkeit Ø	lt./Min.	39	39
Pumpwerk/Reservoir (Kammer 50 m³)	Stk.	1	1
Förderleistung	lt./Min.	300	300
Hauptleitungsnetz	km	25	25
Hausanschlussnetz	km	11,7	11,5
Installierte Wasserzähler	Stk.	604	600
Hydranten	Stk.	161	159

Nachhaltigkeit

Die EW Rothrist AG setzte auch im Jahr 2025 gezielte Massnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung um. Im Fokus standen der Ausbau erneuerbarer Energien, Effizienzsteigerungen sowie die Prüfung neuer Technologien.

Erneuerbare Energieproduktion

Im Jahr 2025 setzte die EW Rothrist AG verschiedene Massnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit und zur Stärkung der regionalen Energiezukunft um. Ein Schwerpunkt lag auf dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien.

Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage Borna konnte die lokale Solarstromproduktion zusätzlich gesteigert werden. Die Anlage verfügt über eine Leistung von 443 kWp und wurde gemeinsam mit der Borna im Rahmen einer einfachen Gesellschaft realisiert. Sie trägt dazu bei, den Anteil lokal erzeugter Energie zu erhöhen und regionale CO₂-Emissionen zu reduzieren. Die erwartete Jahresproduktion liegt bei rund 400 MWh und ergänzt das bestehende Erzeugungsportfolio nachhaltig.

Energieeffizienz

Parallel zu diesen Investitionen wurden die Energieeffizienzprojekte in den Gemeinden Vordemwald und Rothrist weitergeführt. Im Zuge der Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung wurden zahlreiche bestehende Leuchten durch energieeffiziente LED-Technologie ersetzt.

Die Umrüstung führt zu einer deutlichen Reduktion des Stromverbrauchs sowie zu tieferen Betriebskosten, da LED-Leuchten eine längere Lebensdauer und einen geringeren Wartungsaufwand aufweisen. Die erzielten Einsparungen betragen im gesamten Versorgungsgebiet seit Projektbeginn bis zum Abschluss im Jahr 2025 rund 200 MWh oder 65% und tragen langfristig zu einer messbaren Entlastung des Energieverbrauchs in beiden Gemeinden bei.

Speicherlösungen und Innovation

Neben der Steigerung der erneuerbaren Produktion und der Optimierung der Effizienz rückte 2025 auch die Prüfung neuer Speichertechnologien in den Fokus. Die EW Rothrist AG hat die Abklärungen für ein Battery Energy Storage System (BESS) gestartet.

Ziel dieser Analyse ist es, die Einsatzmöglichkeiten eines Energiespeichers im Hinblick auf Netzstabilität, Spitzenlastreduktion und die Nutzung lokaler PV-Überschüsse systematisch zu bewerten. Ein solches System könnte künftig einen wichtigen Beitrag zur Flexibilisierung des Netzes leisten und gleichzeitig die Integration weiterer dezentraler Energieerzeugung verbessern. Die Ergebnisse der technischen und wirtschaftlichen Prüfung werden 2026 erwartet und bilden die Grundlage für die Entscheidung über eine mögliche Realisierung.

Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung

Durch die Umsetzung dieser Massnahmen konnte die EW Rothrist AG im Jahr 2025 einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigeren Energieversorgung leisten. Der kombinierte Effekt aus dem Ausbau erneuerbarer Energien, moderner Effizienztechnik und der Prüfung innovativer Speicherlösungen stärkt die ökologische Wirkung im Versorgungsgebiet und unterstützt die strategischen Ziele der Unternehmung in den Bereichen Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Energieeffizienz.

Bilanz per 31. Dezember 2025

	31.12.25		31.12.24	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'284'700	3,1	540'749	1,2
Forderungen aus Lieferung und Leistung				
gegenüber Dritten	5'576'939	13,2	5'783'101	13,2
gegenüber Beteiligten	337'055	0,8	439'853	1,0
Übrige kurzfristige Forderungen	3'002	0,0	3'366	0,0
Vorräte und Aufträge in Arbeit	253'450	0,6	414'585	0,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	225'315	0,5	169'301	0,4
Total Umlaufvermögen	7'680'460	18,2	7'350'956	16,8
Langfristige Forderungen	317'494	0,8	850'624	1,9
Finanzanlagen	14'250	0,0	20'309	0,0
Mobile Sachanlagen	264'354	0,6	300'471	0,7
Immobilien Sachanlagen	33'386'628	79,3	34'356'843	78,6
Anlagen im Bau	435'932	1,0	818'737	1,9
Total Anlagevermögen	34'418'658	81,8	36'346'984	83,2
Total Aktiven	42'099'118	100,0	43'697'940	100,0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung				
gegenüber Dritten	3'275'920	7,8	3'614'936	8,3
gegenüber Beteiligten	695	0,0	858	0,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	206'339	0,5	303'802	0,7
gegenüber Beteiligten	602'774	1,4	610'517	1,4
Passive Rechnungsabgrenzungen	139'417	0,3	297'053	0,7
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	2'563'814	6,1	3'566'714	8,2
Rückstellungen	1'238'636	2,9	1'420'174	3,2
Total Fremdkapital	8'027'593	19,1	9'814'053	22,5
Aktienkapital	4'856'300	11,5	4'856'300	11,1
Reserven	28'736'209	68,3	28'302'569	64,8
Jahresgewinn	479'015	1,1	725'018	1,7
Total Eigenkapital	34'071'525	80,9	33'883'887	77,5
Total Passiven	42'099'118	100,0	43'697'940	100,0

Erfolgsrechnung aus dem Geschäftsjahr 2025

	Rechnung 2025		Rechnung 2024	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag Elektrizitätsversorgung	17'193'536		20'484'198	
Ertrag Wasserversorgung	2'362'843		2'387'173	
Ertrag Dienstleistungen	697'921		641'658	
Übrige Erträge	164'735		176'804	
Aktivierete Eigenleistungen	286'134		292'374	
Total Betriebsertrag	20'705'169	100,0	23'982'206	100,0
Beschaffungsaufwand	-13'167'717	-63,6	-16'575'703	-69,1
Material und Fremdleistungen	-272'172	-1,3	-486'823	-2,0
Personalaufwand	-2'613'976	-12,6	-2'537'828	-10,6
Konzessionsabgaben an Gemeinden	-462'087	-2,2	-468'228	-2,0
Übriger Betriebsaufwand	-1'298'541	-6,3	-1'230'365	-5,1
Total Betriebsaufwand	-17'814'493	-86,0	-21'298'947	-88,8
EBITDA Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	2'890'675	14,0	2'683'260	11,2
Abschreibungen	-2'417'381	-11,7	-2'463'601	-10,3
EBIT Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	473'294	2,3	219'659	0,9
Finanzergebnis	-68'080	-0,3	-86'490	-0,4
Betriebliche Nebenerfolge	117'323	0,6	121'856	0,5
Ausserordentliches, einmaliges, periodenfremdes Ergebnis	49'672	0,2	607'468	2,5
Steuern	-93'194	-0,5	-137'475	-0,6
Jahresgewinn	479'015	2,3	725'018	3,0

Investitionen im Geschäftsjahr 2025

		2025
	CHF	CHF
Nettoinvestitionen in die Elektrizitäts- und Wasserversorgung		737'897
Elektrizitätsversorgung ¹	303'055	
Wasserversorgung ¹	434'842	
Investitionen in Photovoltaikanlagen		469'628
Investitionen in übrige Sachanlagen		203'525
Total Investitionen im Geschäftsjahr 2025		1'411'050

¹ Nach Abzug der Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge

Verwendung des Bilanzgewinns 2025

		31.12.25
		CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr		12'192'898
Jahresgewinn		479'015
Bilanzgewinn		12'671'913
Reserveauflösung Wasserversorgung Rothrist		84'372
Reservezuweisung Wasserversorgung Vorderwald		-33'375
Dividendenausschüttung		-291'378
Vortrag auf neue Rechnung		12'431'532

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
An die Generalversammlung der

EW Rothrist AG, Rothrist

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EW Rothrist AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

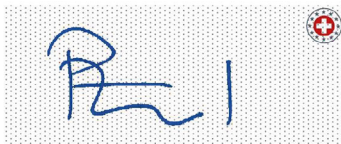
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 30. April 2026

BDO AG



Pascal Zünd

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Michael Forrer

Zugelassener Revisionsexperte

Wir sind EW Rothrist AG

David Aegerter - Manuela Bächle-Brändle - Walter Bachmann - Andreas Bader
Thomas Badertscher - Rosanna Bärlocher - Karin Berglas - Robert Böck
Hans Ulrich Bolliger - Angelo Colombo - Marco De Liquori - Mario Dürr - Ralph Ehrismann
Domenik Fischer - Daniela Frauchiger - Tobias Hiltbrand - René Hürzeler - Edith Kurmann
Robin Lang - Nicola Milazzo - Mirvan Ramadani - Roberto Romano - Eveline Rüeegger
Andreas Schibler - Michèle Schmid - Fabio Scozia - Kristian Serani - Céline Sommerhalder
Gilles Tornare - José Martín Vázquez Barbeira - Judith Walther-Jäggi - Marlene Wullschleger



EW Rothrist AG
Bernstrasse 106
4852 Rothrist

Tel. 062 785 80 80
info@ewrothrist.ch
www.ewrothrist.ch

